



Kontext

In Griechenland sind viele Fälle von Kindesmissbrauch ans Licht gekommen, was die Bedeutung proaktiver und systematischer Massnahmen zur Prävention und Früherkennung von Kindesmissbrauch sowie eines kinderfreundlicheren Justizsystems aufzeigt.

Griechenland hat Schritte unternommen, um einen Rechtsrahmen für die Jugendgerichtsbarkeit zu schaffen. Es bleibt aber noch viel zu tun, um diesen vollständig umzusetzen und die Rechte der Kinder zu schützen. Die Gesetze sind zwar vorhanden, aber es gibt verschiedene Herausforderungen bei ihrer Umsetzung und einen allgemeinen Mangel an finanziellen und personellen Ressourcen.

Im Bereich der Migration sind geflüchtete Kinder nach wie vor mit Hindernissen beim Zugang zu Bildung konfrontiert. Darüber hinaus ist der Zugang zu Asyl und Legalisierung für unbegleitete Minderjährige, die das Erwachsenenalter erreicht haben, weiterhin schwierig. Ausserdem ist der Zugang zu Nahrungsmitteln für geflüchtete Familien immer noch eine Herausforderung.

Allgemeiner Überblick

In Griechenland ist Terre des hommes (Tdh) ein wichtiger Akteur im Bereich des Kinderschutzes und nahm seine Tätigkeit 2016 auf, um auf die Geflüchtetenkrise zu reagieren.

Im Jahr 2022 unterstützte Tdh migrierende Familien und setzte seine innovative Arbeit in den Bereichen Zugang zur Justiz und Kinderschutz fort. Wir entwickelten kreative Methoden innerhalb eines starken Rahmens für psychische Gesundheit und psychosoziale Unterstützung (MHPSS) und stärkten die Stimme der Kinder bei der Projektgestaltung und -umsetzung durch unsere Leitlinien zur Beteiligung von Kindern, Fokusgruppendifkussionen und die Einrichtung von Kinderbeiräten (Child Advisory Boards, CABs).

Unsere thematischen Prioritäten



Zugang zur Justiz für Kinder und Jugendliche



Kinder und junge Menschen in der Migration



Transversaler Kinderschutz

Wir fördern den Ansatz der wiederherstellenden Gerechtigkeit für Opfer und Tatpersonen im Kindesalter, der sich auf die Bedürfnisse und Rechte des Opfers, die Beweggründe der Tatperson und die Rolle der lokalen Gemeinschaft konzentriert.

Mit dem Projekt *i-RESTORE 2.0* unterstützen wir Fachleute, die mit Opfern und Tatpersonen im Kindesalter arbeiten, durch Schulungen zu kinderfreundlicher opferorientierter Justiz. Mit dem Projekt *i-Access My Rights* stellen wir sicher, dass die Rechte der Opfer im Kindesalter durch den Einsatz digitaler und künstlicher Intelligenz umgesetzt werden. Wir befähigen Kinder, indem wir sie über ihre Rechte aufklären und ihren Stimmen mehr Gehör verschaffen, damit sie sich ebenfalls für eine kinderfreundliche Justiz einsetzen können. Wir unterstützen auch Eltern von Kindern, die mit dem Gesetz in Berührung kommen, durch Elterngruppen im Rahmen des Projekts *JUST-US*.

Im Bereich der Migration bieten wir im Rahmen der Projekte *STEP IN* und *WELL-U* psychosoziale Unterstützung für vertriebene Familien und Kinder. Schliesslich leisten wir im Rahmen des Projekts *DIGNIFY* Nahrungsmittelhilfe für bedürftige geflüchtete Familien.

Ergebnisse im Jahr 2022

Kinder und Jugendliche in der Migration

- 867 Personen, davon 529 Kinder, profitierten von der Verteilung von Supermarktgutscheinen

Zugang zur Justiz für Kinder und Jugendliche

Wir haben die internationale Konferenz mitorganisiert: "FOCUS on My Needs: Gemeinsam für Kinder im Strafverfahren"

Kinderschutz

- 441 Bildungs- und Kinderschutzfachleute wurden im Rahmen des Projekts "Reinforce Educators - Empower Children" (REEC) geschult.
- 5615 Kinder haben indirekt vom REEC-Projekt profitiert.
- Wir organisierten ein Rundtischgespräch zum Thema Kinderschutz in der frühkindlichen und der Grundschulbildung, an dem alle relevanten Interessengruppen und Entscheidungstragenden teilnahmen.

Deckung des unmittelbaren Bedarfs von geflüchteten Familien in Athen

Im Jahr 2022 leistete Tdh dringend benötigte Hilfe für bedürftige Familien von anerkannten Geflüchteten sowie abgelehnten und nicht registrierten Asylbewerbenden, die von der Lebensmittel- und Bargeldhilfe abgeschnitten sind.

150 Familien, die im weiteren Umkreis von Attika und in offenen Unterkünften in Elaionas, Schisto, Malakasa, Oinofyta, Ritsona und Thermopyles leben, erhielten monatliche Bargeldhilfen in Form von Supermarktgutscheinen. Insgesamt wurden 108'000 Euro in Form von 15'000 Gutscheinen direkt an die Empfänger:innen überwiesen, während das engagierte Team über 700 Verteilungen durchführte.

Da wir uns bei unseren Massnahmen einem ganzheitlichen Ansatz verschrieben haben, boten wir den Dignify-Teilnehmenden psychische und psychosoziale Unterstützung in Form von Evaluationen, Selbsthilfegruppen zur Stressbewältigung und 80 Weitervermittlungen an.

Ausblick

Da das griechische Kinderschutzsystem nach wie vor zersplittert ist und Lücken im Wissen und in den Kapazitäten bestehen, ist es die Vision von Tdh, auf unserer Arbeit aufzubauen, um die Schutz- und Sicherungssysteme zu stärken und die Kinder sowie ihre Eltern/Erziehungsberechtigten und die Fachkräfte, die mit ihnen arbeiten, in allen Aspekten ihres Lebens zu stärken.

Mit unserer Arbeit im Bereich des Zugangs zur Justiz wollen wir uns abheben und im Bereich der kinderfreundlichen Justiz im Lande etwas bewirken, indem wir uns für die Belange der Kinder einsetzen und sie unterstützen. Ausserdem wollen wir unsere Arbeit im Bereich des Kinderschutzes im Sport und im Bildungswesen mit neuen Projekten und Partnerschaften ausbauen.

Interessensvertretung

Im Jahr 2022 hat Tdh seine Lobbyarbeit für die Rechte von einheimischen und zugewanderten Kindern und Familien fortgesetzt und weiterentwickelt. Wir bildeten dynamische Lobby-Koalitionen und setzten uns für den Zugang zu Bildung für migrierende und geflüchtete Kinder, das Vormundschaftssystem für unbegleitete Minderjährige und den Schutz von Kindern, die Opfer von Gewalt geworden sind, ein.

Wichtigste Partner und Geber

Partner: Europäisches Forum für opferorientierte Justiz (EFRJ), Restorative Justice Netherlands, Child Circle, Save the Children, SOS-Kinderdörfer, International Rescue Committee (IRC) Hellas, Stadt Mailand, Stadt Athen.

Geber: Europäische Union, UNICEF, Glückskette, Stavros-Niarchos-Stiftung, Internationale Organisation für Migration (IOM), UNHCR, UN-Flüchtlingshilfswerk, Alta Mane Foundation, Direct Relief.



© Tdh/Tajana Aebli

Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
grc.office@tdh.org, T +30 210 751 0007

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unseren neuesten Nachrichten

- tdh.gr | twitter.com/tdh_greece
- www.facebook.com/tdh.greece
- www.linkedin.com/company/terre-des-hommes-hellas

Als führende Schweizer Kinderrechtsorganisation setzt sich die Stiftung Terre des hommes seit 1960 dafür ein, das Leben von Kindern und ihre Rechte zu schützen und ihr Wohlergehen zu fördern. Wie? Mit innovativen Programmen, die sich auf die Gesundheit, die Migration und den Zugang zur Justiz konzentrieren und so konzipiert sind, dass sie sofort, aber auch langfristig Wirkung zeigen.



Siège | Hauptsitz | Sede | Headquarters
Avenue de Montchoisi 15, CH-1006 Lausanne
T +41 58 611 06 11, info@tdh.org
www-tdh.org, CH41 0900 0000 1001 1504 8

 www.tdh.org
 www.facebook.com/www.tdh.org
 www.twitter.com/tdh.org
 www.linkedin.com/company/terre-des-hommes-hellas



Terre des hommes
Kinderhilfe weltweit.